

Arbeit am Computer reduzieren - Tipps

Beitrag von „jabberwocky“ vom 11. Juli 2016 09:01

also nene, die Mathematik ändert sich auch nicht so sehr mit der Zeit Ich habe wirklich gute alte Mathematiklehrbücher ;-P

Ich kanns verstehen. Ich habe auch ohne Ende Mathe- und Physikbücher. Meine elektronische Artikel- und E-bookdatenbank ist noch viel größer, ich sammel das gern.

Wenn man Zeitung elektronisch lesen möchte (ich tue das nämlich, mein Tip war keiner aus eigener Erfahrung sondern für jemanden, der PC-Zeit reduzieren möchte, ich hab nix gegen PC-Zeit) empfehle ich eine zu abbonieren, die eine gute elektronisch aufbereitete Version zur Verfügung stellt. Ich lese meine Zeitung auf einem guten Tablet. Das kann ich auch ohne Augen- oder Kopfschmerzen zu bekommen stundenlang. Da kommts wirklich auf die technische Lösung an. Für mich steht da nämlich eine Reduzierung des Papiers in meiner Wohnung im Vordergrund.

Eine zeitlang Zeiterfassung zu betreiben kann ich auch empfehlen. Das mag am Anfang stressig wirken, aber man gewöhnt sich dran. Und man hat anschließend eine gute Aufstellung für was man seine Zeit verwendet. Ich mache das mit Smartphone und einer guten App. Wenn man Elektronik vermeiden möchte, kann man das auch mit Uhr und Papier machen. Ich finde, es lohnt sich. Es gab auch mal einen Artikel (englisch glaube ich) in dem ein Lehrer berichtet hat, wie er Zeiterfassung nutzt und wie es ihm hilft seine Arbeitszeit auch gegenüber Kollegen und Vorgesetzten zu rechtfertigen, finde ich gerade leider nicht.